

Feuer im Wald

Vorbereitung

Wir brauchen ein einigermaßen großes Spielfeld, zwanzig bis fünfundzwanzig Meter in der Länge und die Breite je nach Gruppengröße und Herausforderung. Je schmaler das Feld, desto schwieriger.

Das Feld mit Ästen, Rucksäcken, Klamotten kennzeichnen oder vorhandene Linien wie Waldwege usw. nutzen. Die Spieler stehen an einem Ende des Spielfeldes. Jetzt werden drei Tiere benannt, die in dem umgebenden Lebensraum leben. Hier ist wichtig, das Potential für Lernen zu nutzen, wie es im Podcast beschrieben ist.

Nachdem die Tiere ausgesucht wurden (z.B. Fuchs, Wolf, Marderhund), entscheidet sich jeder für ein Tier, ohne es den anderen mitzuteilen. Ein Spieler ist das "Feuer" und steht in der Mitte des Spielfeldes.

Spielbeginn

Das "Feuer" ruft einen der Tiernamen (z.B. Fuchs) und alle, die sich für dieses Tier entschieden haben, rennen auf die andere Seite des Spielfeldes, ohne gefangen zu werden. Wird einer dabei abgeschlagen, wird er zu einem brennenden Baum. Dieser bleibt am Abschlageort stehen, darf höchstens mit einem Fuß einen Schritte zur Seite machen (ein Fuß muss fest am Boden bleiben) und versucht, im weiteren Verlauf des Spiels, mit den Händen andere vorbeilaufende Tiere abzuschlagen. Diese werden dann auch zu brennenden Bäumen.

Sind alle gerufenen Tiere auf der gegenüberliegenden Seite angekommen, ruft das „Feuer“ wieder eines der drei Tiere und so weiter und so fort.

Ruft der Fänger "Feuer im Wald", müssen alle Tiere auf die gegenüberliegende Seite rennen und dabei versuchen, nicht abgeschlagen zu werden.

Spielende

Die Person, die als letzte gefangen wurde, darf das "Feuer" sein, wenn sie möchte. In der nächsten Runde werden neue Tiere ausgewählt, wobei die Spieler darüber erneut, wie beschrieben, ins Gespräch kommen dürfen und sollen.

Die Idee dahinter

Wenn es darum geht, die Tiere für das Spiel zu benennen, entstehen angeregte Diskussionen. „Wie, der Marderhund ist doch ein Marder und kein Hund, oder?“ Hier ist viel Raum für Lernen, ohne es zu merken.

Vorgaben können beispielsweise sein

„Wir brauchen drei Vögel, die hier leben könnten.“

„Okay, sucht euch drei Tiere aus, die hier leben und in Höhlen brüten.“

„Wir suchen drei Tiere, die Fell haben, kleiner als Katzen sind und hier im Wald leben.“

Viel Spaß!



WILDNISSCHULE
WEG DER WILDNIS